Historic

Stiftung Historisches Erbe der SBB

Geschäftsbericht 2020

Zahlen & Fakten



www.sbbh.ch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Editorial 3
Überblick 4
Organisation 5
Rollmaterial 6
Vereine 7
Sammlungen 8
Bibliothek 9
Archive 10
Vermittlung 11
Bilanz 12
Erfolgsrechnung 13
Ein Geschäftsjahr im Zeichen der Corona-Pandemie 14
Revisionsbericht 15
Impressum 16
Aktivitätenbericht im Internet

Bild Titelseite: Halle 8 der Hauptwerkstätte Zürich mit zwei Lokomotiven Ae 3/6 I und drei Triebwagen Be 4/6, 1929

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Das vergangene Jahr brachte viele Einschränkungen, privat und beruflich. Dennoch hat SBB Historic viel bewegt und erreicht.
Das Angebot «Erlebniszug San Gottardo» wurde beispielsweise in doppelter Hinsicht erweitert. Die Fahrten führten 2020 erstmals über Göschenen hinaus bis Bodio und zurück. Nachdem die Fahrten im Frühling aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden konnten, entschied sich SBB Historic, die Anzahl der Fahrten während der Sommermonate zu erhöhen und damit aktiv einen Beitrag zu einem erlebnisreichen Sommer in der Schweiz zu leisten.
Einen Schwerpunkt legte SBB Historic im Berichtsjahr auf das Thema «Die Hauptwerkstätten der SBB». Mit neu zugänglichen Fotografien, einem Online-Dossier mit spannendem Archiv- und Sammlungsmaterial, einem Themenschwerpunkt auf Instagram sowie einer Blog-Serie konnten sich Interessierte in die Geschichte der Werkstätten vertiefen.
Mit dem Museum Aargau erhielten wir überdies an unserem Hauptsitz in Windisch einen Gast, der mit der Ausstellung «Von Menschen und Maschinen» das Themenspektrum von SBB Historic auf ideale Weise ergänzt.
Trotz grossem Kostenbewusstsein in allen Bereichen und Zuwendungen von Gönnern und Dritten konnte 2020 kein positives Finanzergebnis erreicht werden. Zu schwer wogen die Umsatzeinbussen insbesondere im Bereich Charter- und Führerstandsfahrten.
Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung danken deshalb ganz besonders allen, die SBB Historic in diesem aussergewöhnlichen Jahr 2020 tatkräftig unterstützt haben: Der SBB als Stifterin, unseren grosszügigen Gönnerinnen und Gönnern, den weiteren Partnern, unseren Kundinnen und Kunden, den zahlreichen Bahnfans sowie den Freiwilligen in den Vereinen und unseren Mitarbeitenden für ihr unermüdliches Engagement.
Einen ausführlichen Bericht über unsere Aktivitäten 2020 finden Sie online unter www.sbbh.ch oder indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code im Inhaltsverzeichnis dieser Broschüre scannen.

Kaspar Grossmann
Stiftungsratspräsident

Stefan Andermatt
Geschäftsleiter

Überblick

Die Stiftung Historisches Erbe der SBB – kurz SBB Historic – wurde 2001 von der SBB ins Leben gerufen. Der Stiftungssitz befindet sich in Erstfeld, die Geschäftsstelle in Windisch. Ihr Auftrag ist das Sammeln, Konservieren, Dokumentieren und Archivieren von Zeitzeugen der Schweizer Bahngeschichte.
In Windisch betreut die Stiftung Archive, Sammlungen sowie eine Fachbibliothek, welche die Geschichte der Eisenbahn in der Schweiz dokumentieren. Zudem besitzt SBB Historic an insgesamt neun Standorten in der Deutsch- und Westschweiz eine Fahrzeugsammlung mit über 200 historischen Fahrzeugen. Diese werden in enger Zusammenarbeit mit Freiwilligen, welche in acht Vereinen organisiert sind, unterhalten und gepflegt.
Ziel der Stiftung ist es, die ihr übertragenen Sammlungsobjekte zu dokumentieren, zu archivieren, zu erhalten, zu ergänzen und diese wertvollen Zeitzeugen aus der Technik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Schweiz der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies geschieht durch verschiedene Vermittlungstätigkeiten wie der Organisation und Durchführung öffentlicher Erlebnisfahrten mit historischem Rollmaterial in der gesamten Schweiz, durch Führungen und Veranstaltungen sowie mit einem breiten Online-Angebot wie Datenbanken, Bibliotheks-Kataloge und einem stetig wachsenden Bildarchiv zur lizenz-freien Verwendung von historischen Fotografien.

Organisation

Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Die Mehrheit der Stiftungsräte wird gemäss Stiftungsurkunde durch die SBB gestellt. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre, die Mitglieder sind wiederwählbar und der Stiftungsrat konstituiert sich selbst.

Am 31. Dezember 2020 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

- Kaspar Grossmann, Mitglied seit 2001, Präsident des Stiftungsrates seit 2018, Führungsunterstützung Leiter Personenverkehr SBB
- Isidor Baumann, Mitglied seit 2014,
  Alt-Ständerat Kanton Uri
- Jakob Messerli, Mitglied seit 2016,
  ehem. Direktor Bernisches Historisches Museum
- Markus Geyer, Mitglied seit 2018,
  ehem. Leiter Projekte, SBB Infrastruktur
- Markus Blass, Mitglied seit 2019,
  Leiter Einkauf, SBB Personenverkehr

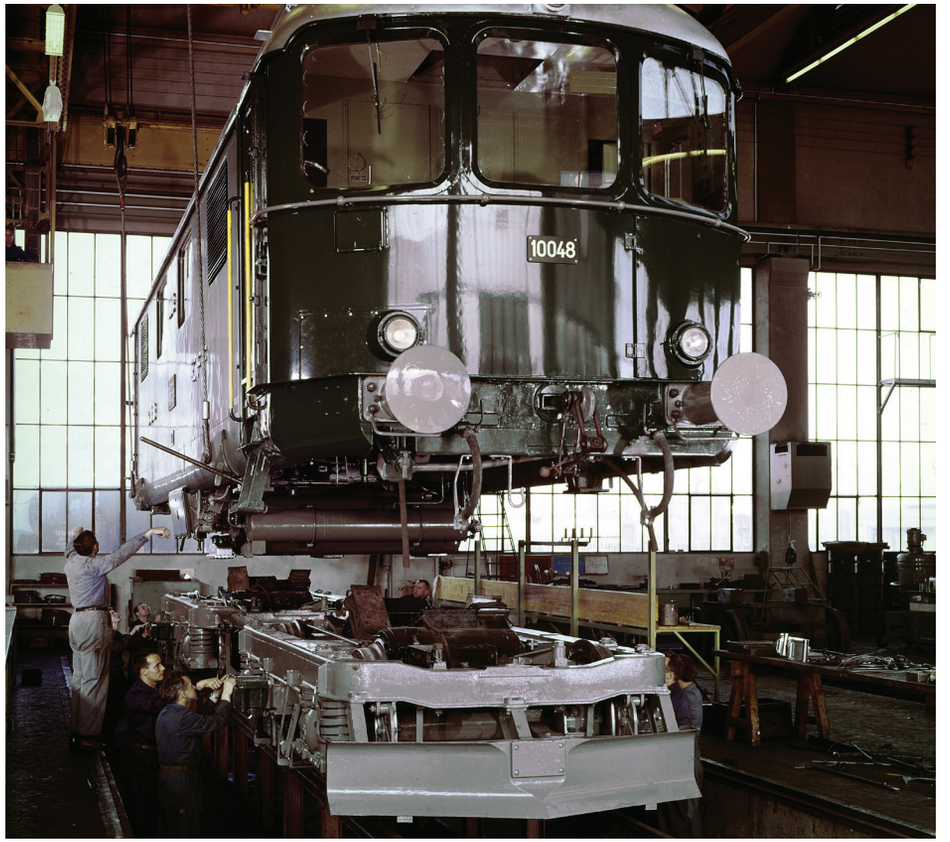
Geschäftsleiter von SBB Historic ist Stefan Andermatt. Die Stiftung ist in die Geschäftsbereiche Archive, geleitet von Martin Cordes, Sammlungen/Bibliothek, geleitet von Susanne Hofacker, Services, geleitet von Silvan Bürgi und Fahrzeugunterhalt, geleitet von Justin Comps, unterteilt. Die Bereichsleiterin und die Bereichsleiter sind gleichzeitig Mitglieder der Geschäftsleitung von SBB Historic.

Rollmaterial

SBB Historic unterhält eine Fahrzeugsammlung, welche über 200 historische Originalfahrzeuge umfasst. Dazu gehören:

- Dampffahrzeuge
- elektrische Triebfahrzeuge
- thermische Triebfahrzeuge
- Dienstfahrzeuge
- Personen- und Güterwagen

Aneinandergereiht würden all diese Fahrzeuge einen Zug mit einer Gesamtlänge von rund 2’800 Metern ergeben, was der Länge von 14 Giruno-Zügen entspricht.



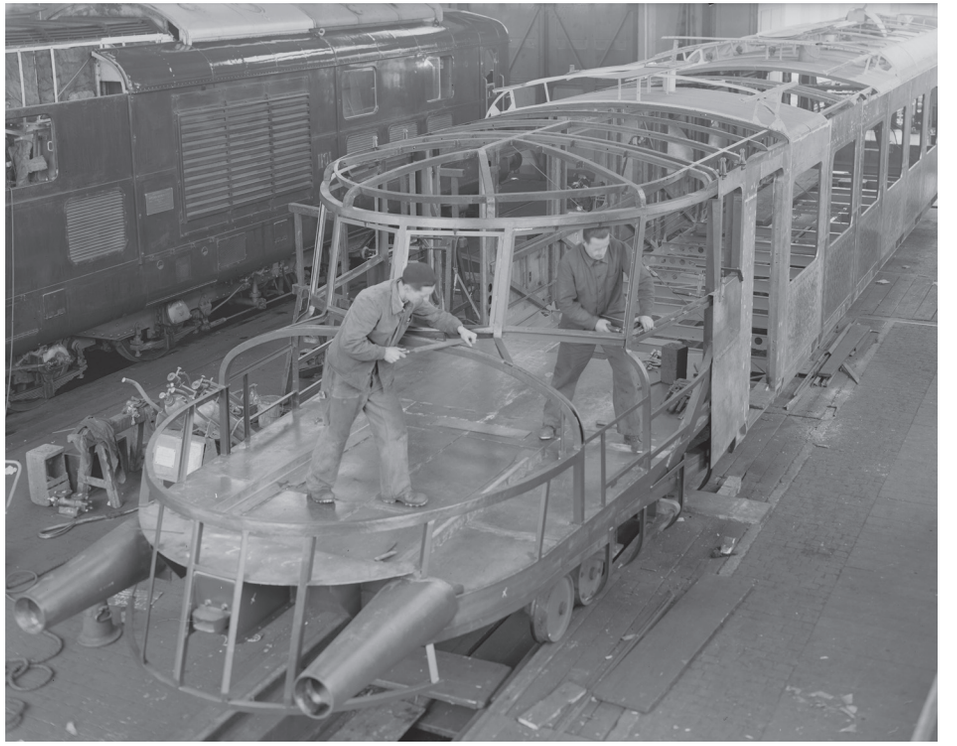
SBB Hauptwerkstätte Zürich, Revision der Re 4/4 I 10048, Aufsetzen des Lokomotivkastens auf die Drehgestelle, 1961

Vereine

Die Fahrzeugsammlung ist dezentral an insgesamt neun Standorten untergebracht. Beim Unterhalt kann SBB Historic auf die tatkräftige Unterstützung von acht Vereinen mit insgesamt rund 200 Mitgliedern zählen. In ihrer Freizeit setzen sie sich mit grossem Engagement für den Unterhalt und den Erhalt des historischen Rollmaterials von SBB Historic ein. Es sind dies die folgenden Vereine:

- Historische Eisenbahn Gesellschaft, Delémont
- SBB Historic Team Erstfeld
- SBB Historic Team Lausanne
- SBB Historic Team Ostschweiz, Rapperswil
- SBB Historic Team Winterthur
- Team 10439 – Historische Loks Olten
- Verein Dampfgruppe Zürich
- Verein «Krokodil 14305», Basel

Geleistete Freiwilligenarbeit durch Mitglieder der acht Vereine 2020: rund 13’000 Stunden oder 250 Stunden pro Woche.



Mitarbeiter der Hauptwerkstätte Zürich bei der Arbeit am Kastengerippe eines Leichttriebwagens RCe 2/4 Roter Pfeil, 1952

Sammlungen

Nebst der Fahrzeugsammlung betreut SBB Historic eine umfangreiche Plakatsammlung, eine Kunstsammlung und eine Objektsammlung mit über 2’500 Objekten, welche die Geschichte der Eisenbahn in der Schweiz dokumentieren. Musikautomaten, Objekte aus dem Bahnalltag, Eisenbahnlaternen, Schienen, Wappen und Billette bilden Schwerpunkte dieser Objektsammlung. Unter www.sbbarchiv.ch sind die Sammlungen mehrheitlich verzeichnet und recherchierbar. Aktuell sind insgesamt 407 Objekte als Leih- und Dauerleihgaben an über 30 Institutionen und Museen ausgeliehen. Unter anderem sind Objekte von SBB Historic im Verkehrshaus der Schweiz und im Schweizerischen Nationalmuseum ausgestellt. Dies unterstreicht die Bedeutung der Sammlung von SBB Historic für die Dokumentation der Bahn- und Verkehrsgeschichte der Schweiz.

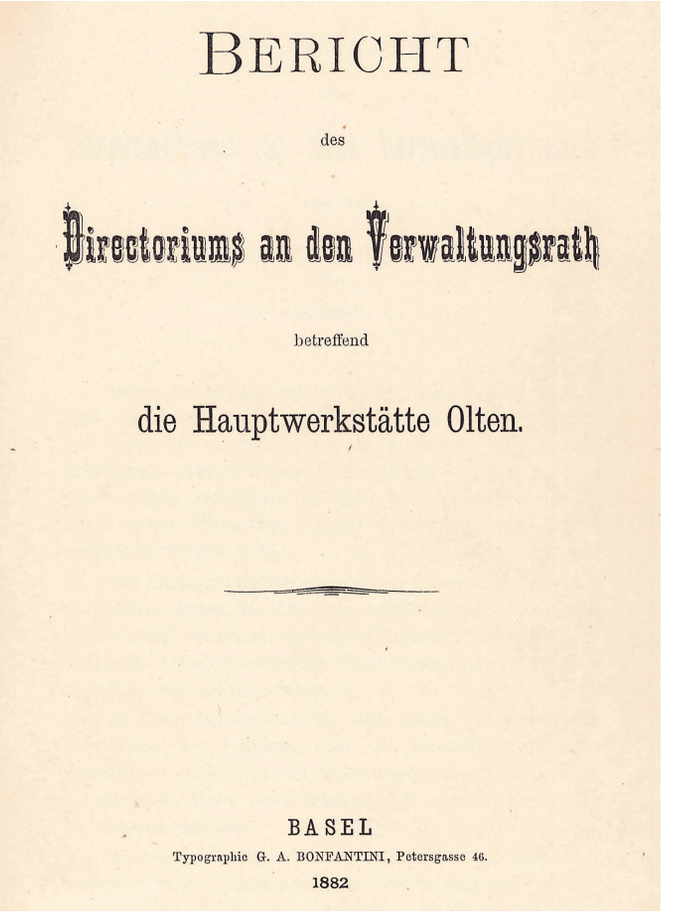
- Anzahl Plakate: rund 6’000 Exemplare; davon über 2’000 digitalisiert und als Nachdruck bestellbar
- Anzahl Kunstwerke: über 800
- Neuzugänge 2020: 26 Ablieferungen mit insgesamt 238 Objekten
- Neu erschlossene Objekte 2020: 2’218 Objekte, 523 Plakate, 22 Kunstwerke



Ausschnitt aus dem Gemälde «Ae 3/5 in Werkstätte» von Ernest Pizotti (1905–1984); Datierung unbekannt; aus der Kunstsammlung von SBB Historic

Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek von SBB Historic sind Teil der «Swiss Library Service Platform» und öffentlich zugänglich, online unter swisscovery.slsp.ch. Insgesamt umfasst die Bibliothek über 30’000 Medien zum Thema Eisenbahn und Verkehrswesen, rund 200 laufende und historische Fachzeitschriften sowie sämtliche SBB-Kursbücher seit 1905. In der Bibliothek finden sich zudem Spezialbestände wie SBB-Publikationen oder Geschäftsberichte von schienengebundenen konzessionierten Transport-Unternehmungen der Schweiz.


BERICHT

des

Directoriums an den Verwaltungsrath

betreffend

die Hauptwerkstätte Olten.

BASEL

Typographie G. A. BONFANTINI, Petersgasse 46.

1882

Schweizerische Centralbahn SCB: Bericht des Directoriums an den Verwaltungsrath betreffend die Hauptwerkstätte Olten; 1882

Archive

Die Archive von SBB Historic umfassen sowohl das Historische Archiv der SBB als auch diejenigen ihrer Vorgängerbahnen, das Fotoarchiv, das Film- und Videoarchiv sowie das Archiv der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM). Zudem führt SBB Historic das Konzernarchiv der SBB. Zu den Beständen gehören rund 3’400 Laufmeter historische Dokumente der SBB und ihrer Vorgängerbahnen. Hinzu kommen circa 500’000 Fotografien und Dias, rund 6’500 historische Film-, Video- und Tondokumente sowie über 100’000 Pläne zu Rollmaterial, Hoch- und Tiefbau sowie Bahnanlagen und viele weitere wertvolle Quellen zur Bahngeschichte. Auf dem Archiv-Repository (Speicher für digitale Langzeitarchivierung) waren Ende 2020 rund 1’300 Gigabyte Daten gespeichert, das entspricht über 1,1 Millionen JPG-Dateien mit einer Grösse von je 1,2 Megabyte. Um den gesamten Aktenbestand von SBB Historic abzulaufen, würde man knapp eine Stunde benötigen, um sich sämtliche Fotos und Dias durchzuschauen rund 1’388 Stunden oder über 57 Tage und um sämtliche Film- und Videodokumente anzuschauen ungefähr 3’200 Stunden oder 135 Tage oder 19 Wochen. Würde man sämtliche Pläne der SLM zum Lokomotivbau zu einem Buch binden, wäre dieses Buch gut 20 Meter dick.

Neuzugänge 2020:

- 40 Ablieferungen mit ca. 70 Laufmetern

Neu erschlossene Bestände 2020 im Online-Archiv:

- Rund 5’000 Datensätze (entspricht 65 Laufmeter)
- Über 23’000 Fotografien
- Rund 43’000 Pläne

Zudem wurden 2020 2’625 Dateien neu auf Wikimedia Commons zur freien Verfügung zugänglich gemacht. Insgesamt waren so Ende 2020 über 5’800 Dateien auf dieser Plattform verfügbar.



Handgezeichneter Plan für das Wappen der Ae 6/6 «Landquart»; Hauptwerkstätte Olten; 1965

SBB Historic vermittelt – Ein Jahr in Zahlen

Ein wichtiger Stiftungsauftrag von SBB Historic ist es, der Öffentlichkeit die wertvollen Zeitzeugen aus der Technik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Schweiz zugänglich zu machen und der Bevölkerung die Bedeutung der Bahn für die Entwicklung der Schweiz zu vermitteln. Dies geschieht mit verschiedenen Vermittlungstätigkeiten und Veranstaltungen und über verschiedene Kanäle. Wie viele Personen damit 2020 erreicht werden konnten, illustrieren die folgenden Kennzahlen:

- 80’837 Besucher auf www.sbbhistoric.ch
- 7’310 Abonnenten auf Facebook
- 9’984 Likes auf Facebook 2020
- 2’486 Abonnenten auf Instagram
- 578 Teilnehmende an 42 Führungen, Vorträgen, Filmabenden und Workshops an den Standorten Windisch, Olten und Erstfeld
- 295 Nutzerinnen und Nutzer im Lesesaal
- 708 beantwortete Anfragen
- 753 Bibliotheksausleihen
- 698 reproduzierte Pläne und Dokumente
- 38 reproduzierte Plakate
- 850 Personen auf 13 Erlebnisfahrten
- 16 Personen auf 8 Führerstandsfahrten
- 9 Charterfahrten mit insgesamt über 620 Reisenden



Tag der offenen Tür der Hauptwerkstätte Zürich; Besucher in Halle 8 vor einer Lokomotive Ae 4/7 mit entfernten Seitenwänden; 1955

Bilanz

Aktiven	**31.12.2020 CHF**
Flüssige Mittel	11’895’025
Forderungen	64’655
Aktive Rechnungsabgrenzung	1’490
Umlaufvermögen	**11’961’170**
Finanzanlagen	31’420
Mobile Sachanlagen	802’923
Immobile Sachanlagen	1’089’500
Anlagevermögen	**1’923’843**
Aktiven	**13’885’013**

Passiven	**31.12.2020 CHF**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3’551’702
Kurzfristige Verbindlichkeiten für Projekte (bewilligt)	1’505’899
Passive Rechnungsabgrenzung	943’734
Fremdkapital kurzfristig	6’001’335
Rückstellungen	2’515’000
Fremdkapital langfristig	2’515’000
Fremdkapital	**8’516’335**
Stiftungskapital	5’000’003
Reserven	505’593
Bilanzverlust/-gewinn	-136’918
Eigenkapital	**5’368’678**
Passiven	**13’885’013**

Erfolgsrechnung

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Ertrag	**2020 CHF**
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	1’513’943
Finanzertrag	1’616
Total Ertrag	**1’515’559**

Aufwand	**2020 CHF**
Material, Waren und Drittleistungen	700’857
Personalaufwand	2’695’608
Raumaufwand	1’065’364
Verwaltungs- und Informatikaufwand	190’205
Sonstiger Betriebsaufwand	111’790
Projektaufwand	749’442
Abschreibungen	406’010
Finanzaufwand	579
Ausserordentlicher Erfolg	-80’000
Total Aufwand	**5’839’855**
Aufwandüberschuss	**-4’324’296**
Beitrag Stifterin	-4’173’000
Jahresergebnis	**-151’296**

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und notwendige sich daraus ergebende Massnahmen umgesetzt und damit gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Ein Geschäftsjahr im Zeichen der Corona-Pandemie

Das Jahr 2020 wird zweifelsfrei in die Geschichtsbücher eingehen, auch in jene von SBB Historic. Die Corona-Pandemie beeinflusste das Geschäftsjahr auf sämtlichen Ebenen der Stiftung.

Zwar konnten Erschliessungsarbeiten in den Archiven und Sammlungen sowie in der Bibliothek während des gesamten Jahres praktisch wie gewohnt durchgeführt werden. Dienstleistungen ohne persönliche Kontakte wie Archiv-Anfragen per Telefon oder E-Mail konnten uneingeschränkt erbracht werden und stiegen gar im Vergleich zu den Vorjahren. Der Lesesaal am Hauptsitz in Windisch blieb allerdings während mehreren Wochen geschlossen und konnte in der übrigen Zeit, gemäss des umgesetzten Schutzkonzeptes nur mit einer Besucherbeschränkung geöffnet werden.

Dramatischer waren die Auswirkungen der Pandemie und der damit einhergehenden Schutzmassnahmen hingegen im Vermittlungsbereich, also bei den Fahrten mit historischem Rollmaterial, bei Führungen und Veranstaltungen. Auch wenn gewisse Veranstaltungen wie zum Beispiel Filmabende oder ein Workshop mit Studierenden online durchgeführt werden konnten, mussten von insgesamt 75 für das Jahr 2020 geplanten Aktivitäten 34 abgesagt werden, was nahezu der Hälfte des gesamten Veranstaltungskalenders entspricht. Hinzu kommen zahlreiche nicht gebuchte private Führungen an den Standorten Windisch, Erstfeld, Olten und Delémont sowie private Charterfahrten. Gerade der starke Rückgang des Chartergeschäftes und des Verkaufs von Führerstandsfahrten hat sich merklich auf das Finanzergebnis 2020 ausgewirkt.

Dank eines verantwortungsvollen Kostenbewusstseins während des gesamten Jahres auf allen Stufen konnten diese Umsatzeinbussen jedoch teilweise abgefedert werden. Das verhinderte einen negativen Jahresabschluss zwar nicht, trotzdem kann dem Stiftungsauftrag dank einer langfristigen und umsichtigen Finanzplanung in den letzten Jahren weiterhin nachgekommen werden.

Revisionsbericht

pmc
peter moser consulting gmbh

treuhand
steuerberatung
revisionen
rab 502 441

badenerstrasse 9
postfach 556
5201 brugg
tel. 056 442 29 74
info@pmcmoser.ch
www.pmcmoser.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Historisches Erbe der SBB

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Historisches Erbe der SBB für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Die Bilanzsumme beträgt CHF 13'885'012.95, das Eigenkapital CHF 5'368'678.05. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 151'296.27 ab.

Brugg, 25. März 2021

PMC Peter Moser Consulting GmbH

Peter Moser
(zugelassener Revisor RAB 105 063)

Impressum

Herausgeberin
Stiftung Historisches
Erbe der SBB
Lagerstrasse
CH-5210 Windisch

Konzept und Gestaltung
Remo Lütolf, SBB Historic

Redaktion
Remo Lütolf, SBB Historic

Druck
rubmedia, Wabern/Bern

Papier
PlanoJet hochweiss FSC

ISSN
2296-2824

Der Geschäftsbericht 2020 von SBB Historic ist auf der Webseite www.sbbh.ch abrufbar.

© SBB Historic 2021

www.sbbh.ch